



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Schweizerischer Wissenschafts- und Technologierat

# Schweizerischer Wissenschafts- und Technologierat SWTR

Arbeitsprogramm 2006-2007

Periode 2004-2007

## Inhalt

- I Allgemeines
  
- II Aufgabenschwerpunkte 2006/2007 – spezifische Beiträge des SWTR für den Bund  
(Bundesrat, EDI/SBF, EVD/BBT)
  
- III Aufgabenschwerpunkte SWTR – selbständig initiierte Beiträge des SWTR zuhanden des Bundes

# I Allgemeines

Die Arbeiten und die Funktionsweise des SWTR richten sich nach Artikel 5a FG und dem vom Bundesrat am 5. Juli 2000 genehmigten „Reglement des Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierates und der angegliederten Zentren“:

- Die Aufgabenschwerpunkte des SWTR (Betriebsjahre 2006/2007) werden im Rahmen eines entsprechenden Arbeitsprogramms vereinbart. Dieses richtet sich nach der allgemeinen Mission des SWTR gemäss Reglement Artikel 7 und nennt die Sachbereiche, für welche der Bund spezifische Beiträge seitens des SWTR erwartet.
- Der SWTR orientiert das SBF und das BBT laufend über Arbeiten, die er gemäss Reglement Artikel 7, Abs. 2b ausserhalb des Arbeitsprogramms aus eigener Initiative unternimmt.

Das vorliegende Arbeitsprogramm wurde in Abstimmung auf die politische Agenda von SBF und BBT, bzw. EDI und EVD durch den SWTR ausgearbeitet. Im Vordergrund stehen drei zentrale Projekte:

1. Botschaft zum 7. EU-Rahmenprogramm, welche im Juni 2006 vom Bundesrat zuhanden des Parlamentes verabschiedet werden soll.
2. Botschaft für Bildung, Forschung und Innovation BFI, welche im November 2006 vom Bundesrat zuhanden des Parlamentes verabschiedet werden soll.
3. Die Diskussion zum Hochschulrahmengesetz und damit verbunden auch zur Hochschulmedizin wird 2006 und 2007 zentrales Thema des SWTR sein. Je nach Ausgang der Abstimmung zur Bildungsverfassung im Mai 2006 ergeben sich hierfür spezifische Aufgaben.

## **Kontakte mit SBF und BBT**

Kontakte zwischen Staatssekretär Charles Kleiber (SBF), Direktorin Ursula Renold (BBT) und der Präsidentin Susanne Suter (SWTR) werden nach Absprache organisiert. Vorgesehen sind:

- Bilaterale Treffen zwischen Charles Kleiber und Susanne Suter wie auch zwischen Ursula Renold und Susanne Suter nach Bedarf.
- Regelmässige Kontakte im Rahmen von strukturierten Sitzungen zwischen Charles Kleiber, Ursula Renold und Susanne Suter.
- SWTR-Plenarveranstaltungen mit Beteiligung von Charles Kleiber und Ursula Renold.

## **Ressourcen**

Der SWTR und seine angegliederten Zentren CEST und TA-SWISS erfüllen ihre Aufgaben im Rahmen der Personal- und Sachressourcen des Budgets 2006 und des Finanzplans, resp. des Budgets 2007 des Bundes.

## CEST

- Konsolidierung der Arbeiten auf der Grundlage des Mandates SWTR an CEST für die Jahre 2005/2006, mit Unterstützung der Begleitgruppe CEST und des Wissenschaftlichen Beirates CEST.
- Neuausrichtung der Arbeiten auf die Bedürfnisse der künftigen Hochschul-, Forschungs- und Innovationslandschaft Schweiz (Mandat 07/08)
- Überprüfen der institutionellen Anbindung im Hinblick auf die künftige Hochschul-, Forschungs- und Innovationslandschaft Schweiz

## TA-SWISS

- Klärung der Zusammenarbeit zwischen SWTR und TA-SWISS und der Perspektiven von TA-SWISS im Rahmen des Mandates SWTR an TA-SWISS (2006/2007)
- Überprüfen der institutionellen Anbindung im Hinblick auf die künftige Hochschul-, Forschungs- und Innovationslandschaft Schweiz.

## II Aufgabenschwerpunkte 2006/2007 – spezifische Beiträge des SWTR für den Bund (SBF/EDI und BBT/EVD, bzw. Bundesrat)

### 1. Stellungnahme und partizipative Beratung betr. Reformprojekten im BFI-Bereich

#### Hochschulrahmengesetz

Der Schwung der von allen Seiten begrüßten Bildungsverfassung soll aufgenommen werden. Ziel ist es, 2011 das neue Hochschulrahmengesetz in Kraft zu setzen.

1. Erarbeitung des Entwurfes Hochschulrahmengesetz  
→ Laufende Stellungnahmen des SWTR im Rahmen der Beteiligung an den Sitzungen der Projektgruppe Hochschullandschaft (siehe Projektplanung HRG).
2. Vernehmlassung zum Entwurf des Hochschulrahmengesetzes (voraussichtlich Ende 2006)  
→ Stellungnahme des SWTR zum Gesetzesentwurf

#### Hochschulmedizin

Beteiligung an den entsprechenden Diskussionen im Rahmen der Projektgruppe Hochschullandschaft.

## **Forschungsgesetz**

Die vorgeschlagenen Änderungen im Forschungsgesetz werden Teil der BFI-Botschaft 2008-2011. Es ist noch unklar, ob auch die KTI in das Forschungsgesetz integriert werden soll. Anfang Mai 06 soll der Bundesrat darüber entscheiden, ob die KTI eher ins Forschungsgesetz integriert oder neu im Rahmen eines Innovationsgesetzes verankert werden soll.

→ Konsultation SWTR zum Vorschlag zuhanden des Bundesrates (April 06)

→ Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen im Rahmen der SWTR-Stellungnahme zur BFI-Botschaft

## **2. Botschaft 7. EU-Rahmenprogramm 2007-2013 und BFI-Botschaft 2008-2011**

### **Botschaft 7. EU-Rahmenprogramm 2007-2013**

Die Botschaft zum 7. EU-Rahmenprogramm soll am 9. od. 16. Juni 2006 vom Bundesrat zuhanden des Parlamentes verabschiedet werden. Dem SWTR wird der Entwurf zur Stellungnahme zuhanden des Bundesrates unterbreitet.

→ Ende März 06 kommt der Entwurf zum SWTR. Die SWTR-Stellungnahme sollte Mitte Mai 06 dem SBF/BBT übergeben werden.

### **BFI-Botschaft 2008-2011**

Die BFI-Botschaft soll im November 2006 vom Bundesrat verabschiedet werden. Dem SWTR wird der Entwurf zur Stellungnahme zuhanden des Bundesrates unterbreitet.

→ Anfangs/Mitte Juli 06 (Ämterkonsultation im August) kommt der Entwurf zum SWTR. Die SWTR-Stellungnahme sollte anfangs September dem SBF/BBT übergeben werden.

## **3. Stellungnahmen betreffend Politikumsetzung gemäss BFT- 2004-2007**

### **Mehrjahresplanungen Artikel 16 Institutionen (2008-2011)**

Die Mehrjahresplanungen der Artikel 16 Institutionen werden dem SWTR zur Stellungnahme unterbreitet

→ bis spätestens Ende Juli 2006. Zustellung der Unterlagen durch SBF an SWTR, mit allfälligen institutionenspezifischen Fragen

→ März 2007: Frist für Stellungnahme des SWTR

→ Evt. Spezialabklärungen (Ende Oktober zu SWTR – Frist ebenfalls Ende März 07)

## BFT-Controlling

Das SBF und das BBT führen gemeinsam ein strategisches Controlling für den BFT-Bereich durch. Ende September 2006 sollte ein Midterm-Bericht vorliegen.

→ Der Bericht BFT-Controlling wird dem SWTR zur Stellungnahme unterbreitet (Herbst 06)

## 4. Evaluationen/Wirkungsprüfungen/Studien

Institutionelle Evaluationen/Wirkungsprüfungen

- Wirkungsprüfung Nationale Forschungsprogramme NFP (CEST bearbeitet Projekt bis November 06)
- Mittelbaustudie (Klärung des Projektes noch ausstehend)
- Studie „Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung in der Fachhochschulausbildung: Ein Beitrag zur Förderung der Forschung an Fachhochschulen?“ . Vor allem im Bereich GSK (Gesellschaft, Soziales, Kunst), aber auch in traditionellen Bereichen.

## III Aufgabenschwerpunkte SWTR – selbständig initiierte Beiträge des SWTR zuhanden des Bundes

Der SWTR möchte in den Jahren 2006/2007 einen Beitrag zur optimalen Entwicklung und Anbindung der zwei ihm angeschlossenen Zentren CEST und TA-SWISS leisten. Die in den Jahren 2004/2005 aufgenommenen Arbeiten in den Bereichen „Technologie und Innovation“, „Geistes- und Sozialwissenschaften“, „Hochschulmedizin“ und „Studierende/Nachwuchs“ werden kontinuierlich weiterverfolgt. Der SWTR möchte zudem die geplanten organisatorischen Reformen beim Schweizerischen Nationalfonds im Lichte der Evaluation aus dem Jahre 2002 aktiv begleiten.

### Erstes Halbjahr 2006

- Publikation SWTR-Schrift zu Hochschulmedizin (März 2006)
- Publikation Tagungsbericht „Wissenschaftsräte“ mit Stellungnahme SWTR (April 2006)
- Publikation SWTR-Schrift zu Geistes- und Sozialwissenschaften (April 2006)
- Publikation SWTR-Schrift zur Situation der Studierenden (April 2006)
- Stellungnahme zur Frage KTI im Forschungsgesetz oder in einem Innovationsgesetz (April 2006)
- Stellungnahme zur Botschaft 7. EU Rahmenprogramm zuhanden des Bundesrates (April/Mai 2006)
- Beitrag Technologie und Innovation (Mai 2006)
- Positionspapier SWTR (Ziele) (Mai/Juni 2006)

## **Zweites Halbjahr 2006**

Stellungnahmen:

- Zur BFI-Botschaft zuhanden des Bundesrates (Juli/August 06)
- Zum BFT-Controlling (Herbst 06)
- Zur NFP-Wirkungsprüfung (CEST)

## **2007**

Grundsätzlich werden viele der Themen 2006 nicht abgeschlossen sein und auch das Jahr 2007 noch stark strukturieren. Der SWTR wird seine Aktivitäten 06 und insbesondere auch 07 auf die politische Agenda abstimmen.

## **Erstes Halbjahr 2007**

Stellungnahmen:

- Zum SWTR-Mandat an Braun/Leresche „1 Departement für Bildung, Forschung und Innovation“ (März 2007)
- Zur Vernehmlassung Hochschulrahmengesetz
- Zu den Mehrjahresprogrammen der Artikel 16 Institutionen (bis März `07)